

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ferdinand Kneuper: Museum medicum oder Catalogus sowohl der fürnehmsten Natur- als Kunst-Sachen.

Kneuper, Johann Ferdinand

Dessau, 1714

Stücke von unvernünftigen Thieren

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-226386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-226386)

Vorsiehende Allerhand Stücke von Unvernünftigen Thieren.

1. Glantz Horn, ist weiß von Farbe und ohne Mark, so daß es nicht und nicht poros ist. Tab. XXIX. Fig. I.
2. Glantz Elan, zeigt sich fast einem Lantz vom Hirsch. Tab. XXIX. Fig. II.
3. Ein Haas sein große Hirsch = gewiß mit solen Ecken.
4. Ein Stück Hirschhorn, so einem Hirsch im Hirsch. Ein gewöhnlich, welches bei Dürren, von dem Wild = Meistern Hoffmann zu Volgan, gefallen worden, und meinet man es müsse das Horn sein, daß ein anderer Hirsch, das Horn, nicht so weit gewachsen, müsse mit Gewalt auf diesen gestossen und abgeworfen haben, welches dem Hirsch blieben, und davon der Hirsch sein Kopf, rings umgeben, und nullig beschrieb. Tab. XXIX. Fig. III.
5. Elan, von einem Elan, überaus stark. Tab. XXIX. Fig. IV.
6. Ein Bein aus dem Hirsch, ist mit einem Hirsch, geschnitten, wodurch die Vasa Spermatica geschnitten. Tab. XXIX. Fig. V.
7. Ein stiel Pflanz = Hirsch = gewiß. Tab. XXIX. Fig. VI.
8. Hirsch = Hirsch groß und klein. Tab. XXIX. Fig. VII.
9. Ein Hirsch, so einem Hirsch auf dem Kopf gestanden. Tab. XXIX. Fig. VIII.
10. Ein Stück Rhinoceros = Horn. Tab. XXIX. Fig. IX.
11. Hirsch und Hirsch = Hirsch, groß und klein. Tab. XXIX. Fig. X.
12. Hirsch = Hirsch. Tab. XXIX. Fig. XI.
13. Ein Hirsch = Hirsch. Tab. XXIX. Fig. XII. Von einem Hirsch.
14. Hirsch = Hirsch. Tab. XXIX. Fig. XIII.
15. Hirsch = Hirsch. Tab. XXIX. Fig. XIV.
16. Hirsch = Hirsch. Tab. XXIX. Fig. XV.
17. Hirsch = Hirsch. Tab. XXIX. Fig. XVI.
18. Ein Haas sein Kopf = gewiß.

19. Unterfirdliche Curieusae Geseßte von Hof = Geseßten. Tab. XXIX. Fig. XVII.
20. Bünd = Geseßte von Zimelische Größe. Tab. XXIX. Fig. 18.
21. Geseßte Geseßte. Tab. XXIX. Fig. 19.
22. Rösen Geseßte. Tab. XXIX. Fig. 20.
23. Ein Geseßte, nebst einem Geseßte von einem Geseßte = Geseßte. Tab. XXIX. Fig. XXI.
24. Ein Epiglottis von einem Bünd. Tab. XXIX. Fig. XXII.
25. Eine Geseßte und wieder geseßte Geseßte = Geseßte, wobei man sehr kann, wie die Natur und die Geseßte sehr deutlich ge-
sehen, die Linsen wieder Geseßte, so daß auch die Geseßte
sehr viel stärker werden, als die andere Linsen. Tab. XXIX. Fig. XXIII.
26. Ein Geseßte Logg von einem geseßten Geseßten Geseßte
Tab. XXIX. Fig. XXIV.
27. Geseßte Geseßte. Fig. XXIV.
28. Geseßte oder ein Geseßte von einem Geseßte. Tab. XXIX. Fig. XXV.
29. Ein Geseßte Logg. Tab. XXX. Fig. I.
30. Ein Geseßte von einem Geseßte Geseßte, hat fast ohne die Geseßte
als ein Geseßte Logg.
31. Ein Geseßte von einem Geseßte Geseßte Geseßte.
32. Ein Geseßte Logg, da Geseßte Geseßte ein Geseßte
von Geseßte. Tab. XXX. Fig. II.
33. Ein Geseßte von einem Geseßte. Tab. XXX. Fig. III.
34. Ein Geseßte von einem Geseßte. Tab. XXX. Fig. IV.
35. — — — — — Geseßte, so per force geseßte werden
Tab. XXX. Fig. VI.
36. Geseßte von einem Geseßte = Geseßte. Tab. XXX. Fig. V.
37. Die Intestina von einem Geseßte, nebst anderen Visceribus.
38. Die Vesica Urinaria von einem Geseßte, welche so stark als
möglich aufgeblasen werden, und ist die Linsen Geseßte in An-
siderung. Tab. XXX. Fig. VII.
39. Testiculi und Membrum von einem Geseßte. Tab. XXX. Fig. IX.
40. Ein Geseßte Geseßte Logg, hat fast die Figur wie ein
Geseßte, und das es sehr deutlich Geseßte.
41. Testiculi von einem Geseßte = Geseßte. Tab. XXX. Fig. VIII.
42. Testiculi, Membrum und Geseßte Geseßte von einem Geseßte.
Tab. XXX. Fig. IX. XI XII.

- 95
43. Ein Löwen = Zehn, so aus Wein gekneten. Tab. R. Fig. I.
44. Eine Matrix von einem Samst, worinnen Junga Bro,
fließen. Tab. R. Fig. II.
45. Ein Kopf von einem Linder mit dem gewöhnlichen
Hut, und hat das ganze Gesicht 480 St. gewogen.
Tab. R. Fig. III.
46. Ein Paar Hühner Läufer von obigen Linder gleichen fast
dem Kopf Läufer, und daß sie höher und freier sind.
47. Eine Fische = Ruffa, oder Membrum virile Vulpis.
48. Ein Paar sehr große Wilder Descenten geilen.
49. Ein Hönigen von einem Indianischen Kopf, ist in der
Dich wie eine Descenten = Fische, und wenn diese Hönigen
so an einem Ofen brennend stehen, eine gewisse Zeit
gestanden, so fallen sie ab wie beim Hönigen, und laß
sie dann nur an der Delle. Tab. R. Fig. IV.
50. Zwei Linsen = Fische, welche die Indianer an einer Descenten
Zinsen, und diese Linsen alt ein geschnittenes
Gadung zu zeigen, wie sie die schädlichen Eiser antreiben.
Tab. R. Fig. V.
51. Ein gewöhnlicher von einem Samst = Kopf.
52. Ein Membrum virile von einem Samel. Tab. R. Fig. VI.